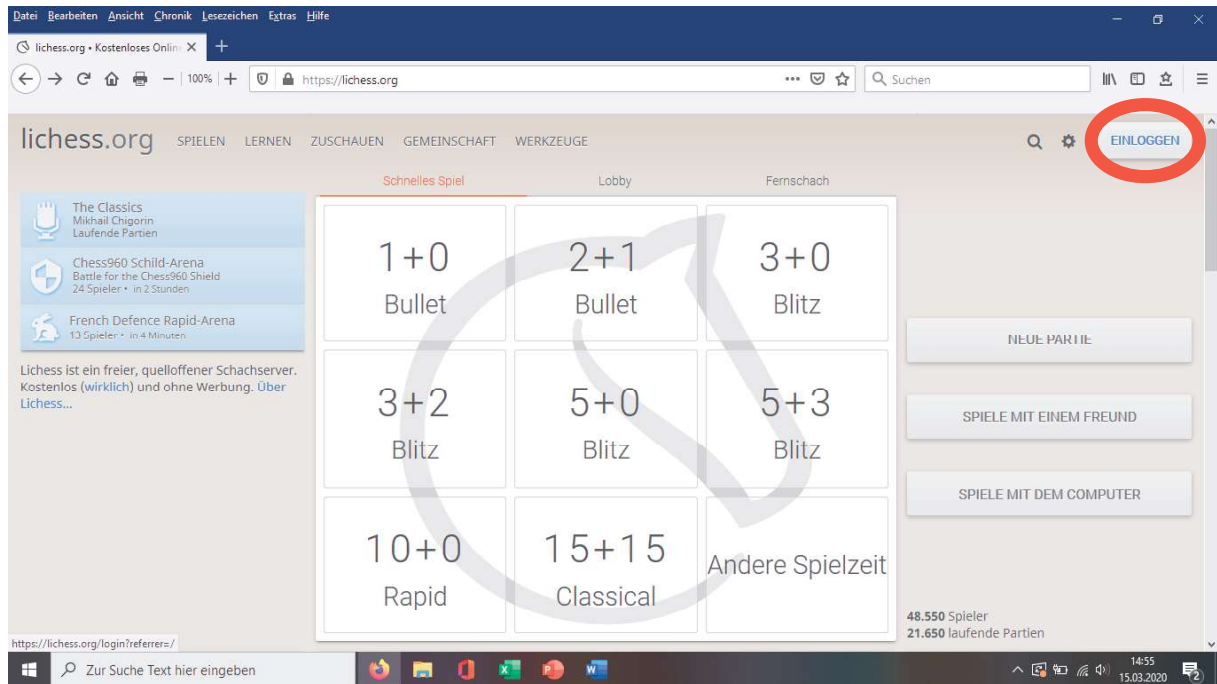


Eine einfache Bedienungsanleitung für lichess.org

A. Registrieren

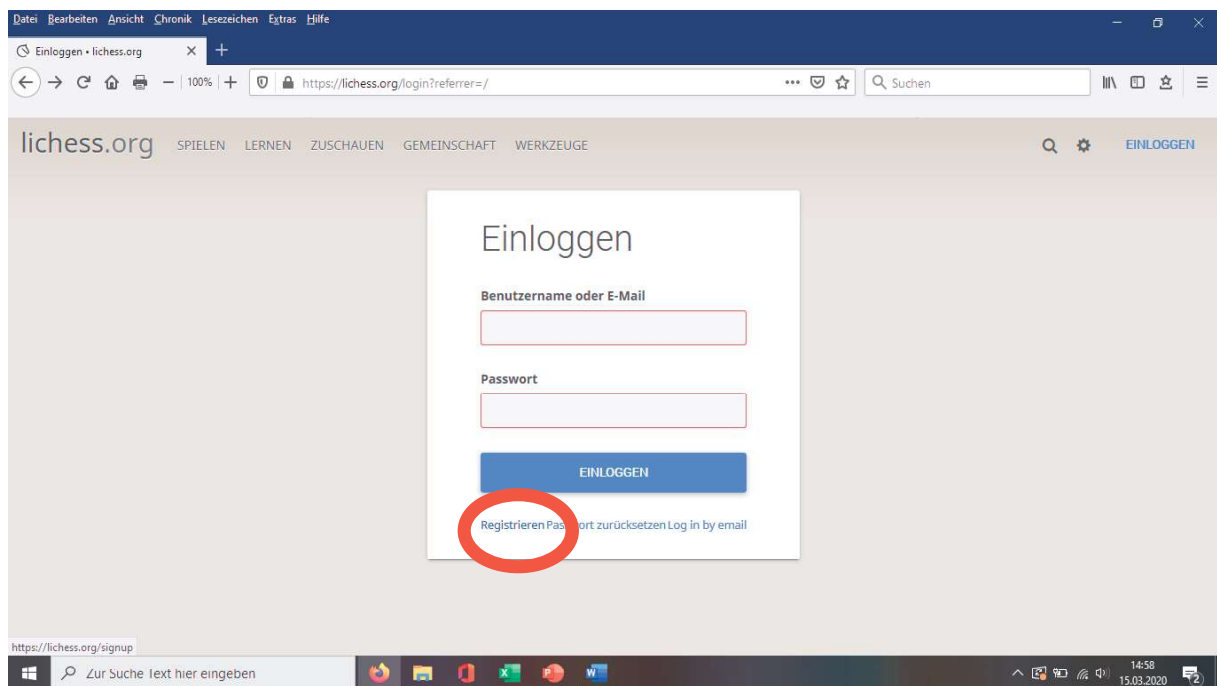
Schritt 1:

Rufe die Seite lichess.org auf und klicke auf EINLOGGEN (oben rechts).



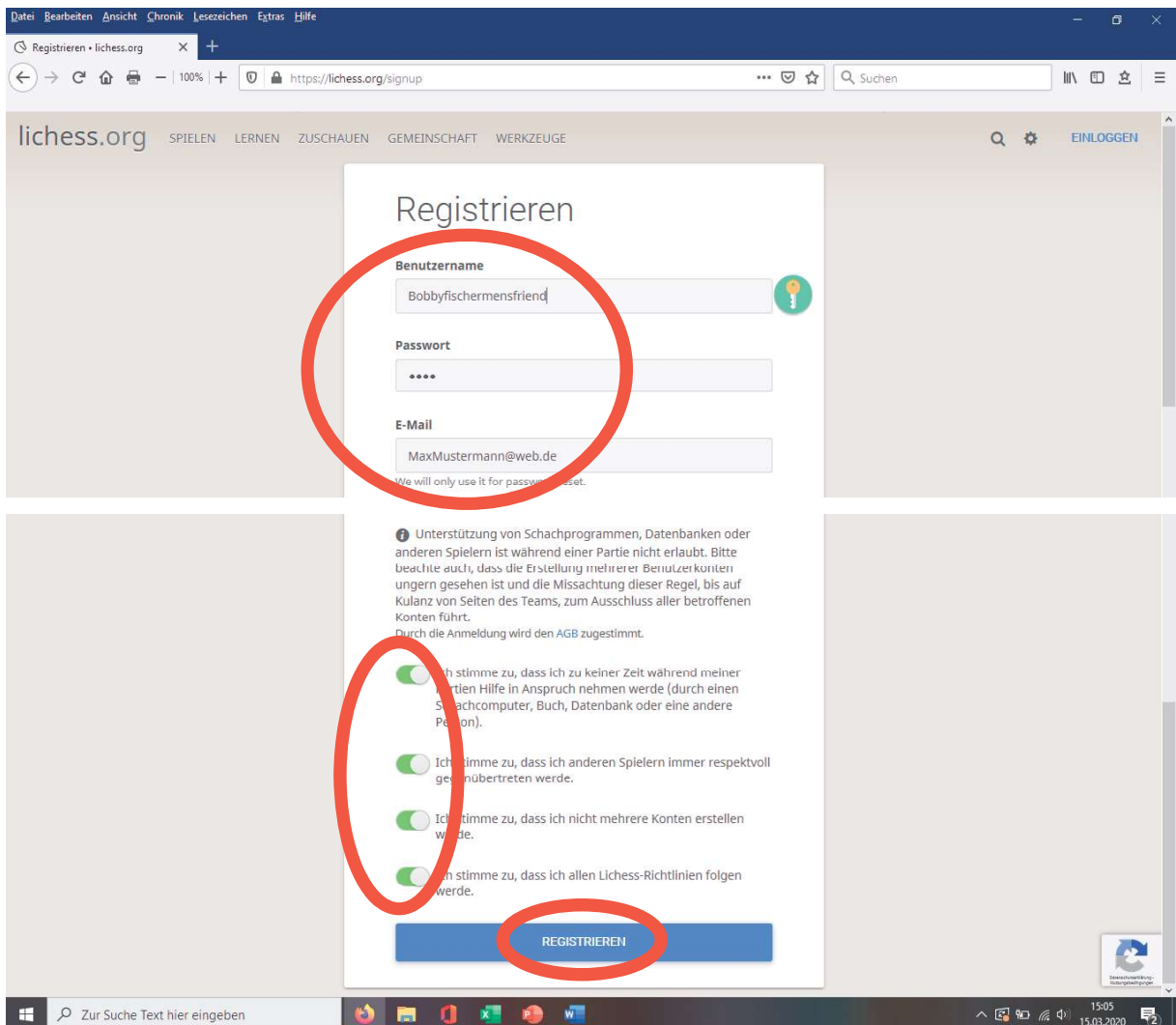
Schritt 2:

Klicke auf Registrieren (etwas versteckt unter dem Button EINLOGGEN).



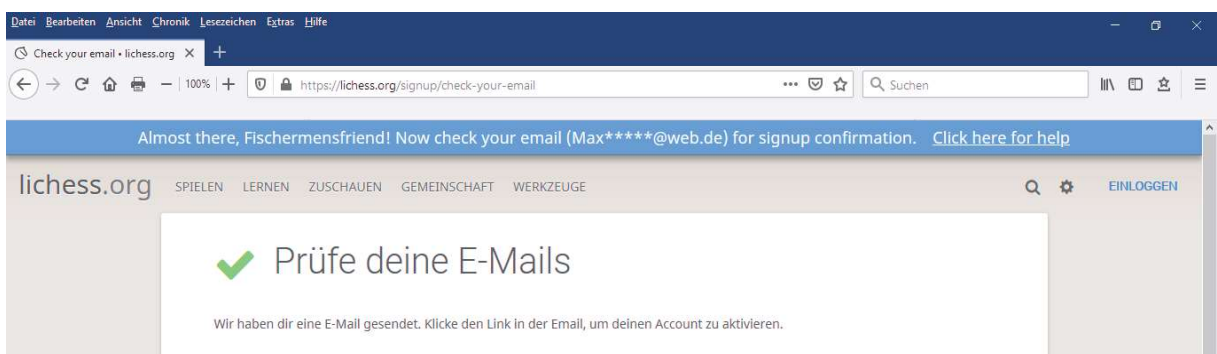
Schritt 3:

Fülle die Felder aus. Überlege dir dazu irgendeinen Namen für lichess (man kann kreativ werden oder den eigenen Namen nehmen). Überlege dir ein Passwort. Gib eine Emailadresse an (man erhält tatsächlich keine Werbung). Ziehe die „Balken“ nach rechts, um Zustimmung zu signalisieren und klicke auf REGISTRIEREN.



Schritt 4:

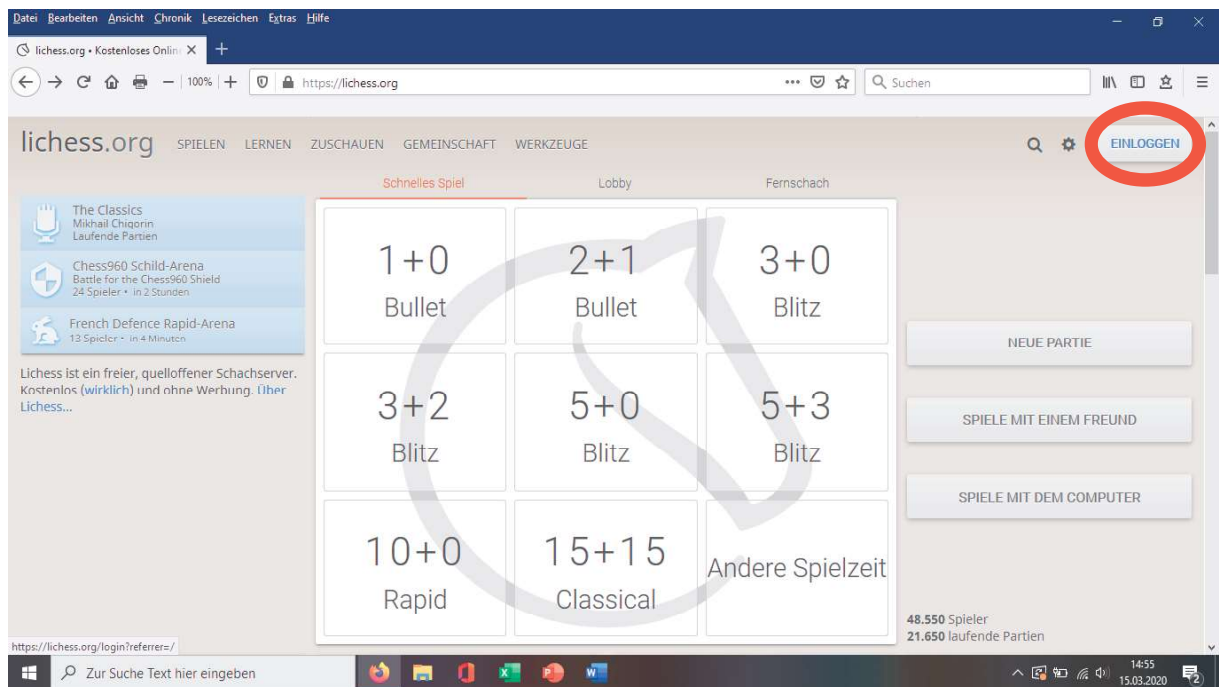
Emails überprüfen, Link von lichess anklicken und damit den Account aktivieren.



B. Lichess nutzen

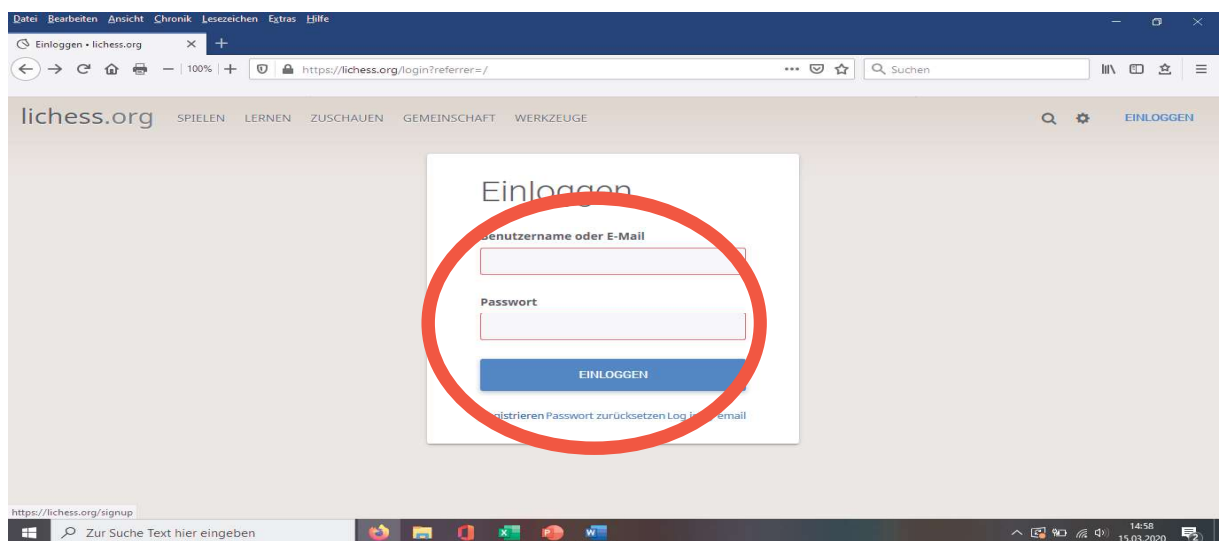
Schritt 1:

Rufe die Seite lichess.org auf und klicke auf EINLOGGEN (oben rechts).



Schritt 2:

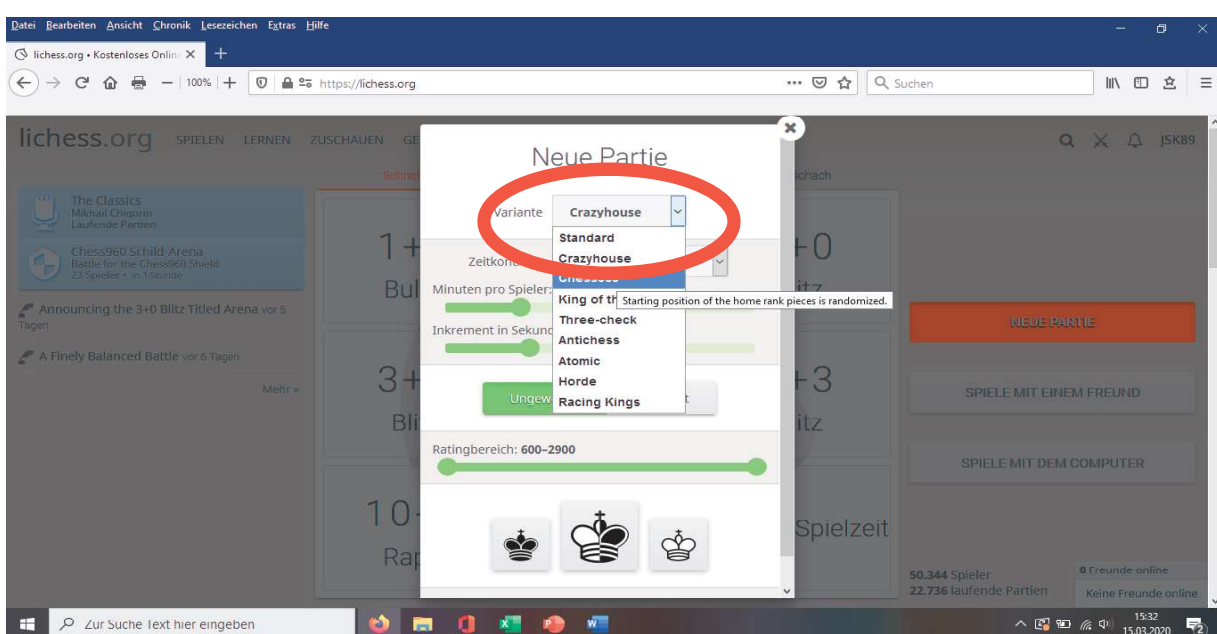
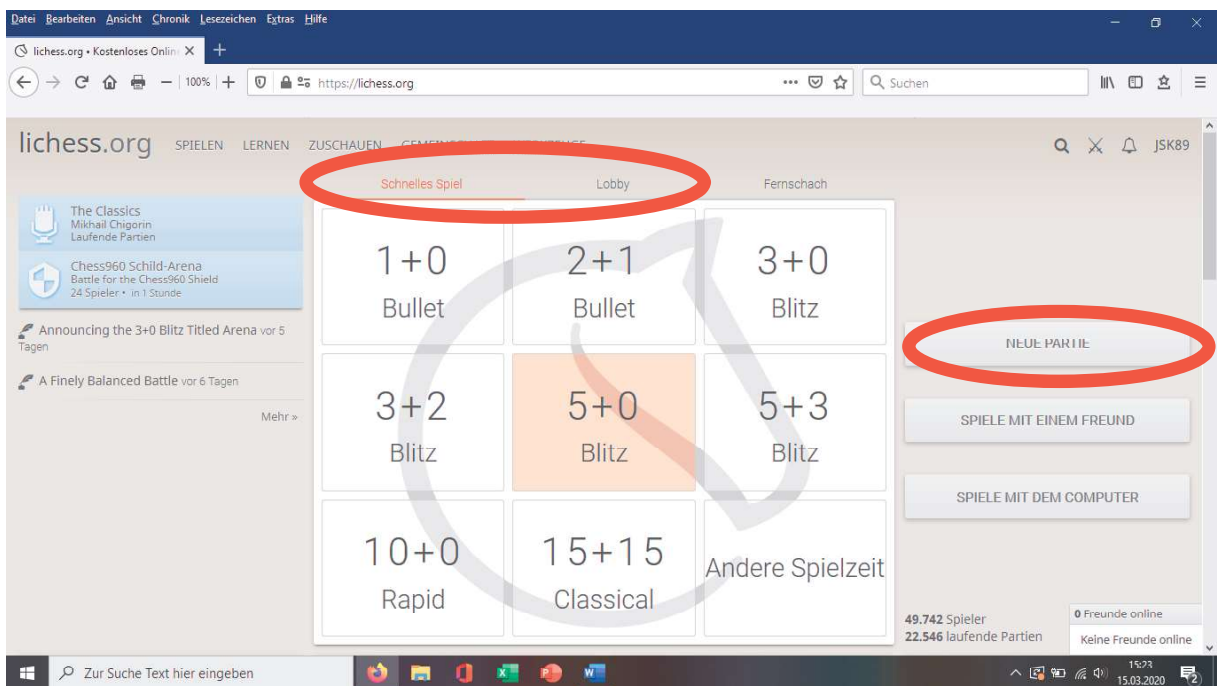
Gib den Benutzernamen oder die Email sowie das Passwort ein (nicht das Emailpasswort, sondern das beim Registrieren für lichess ausgedachte). Klicke auf EINLOGGEN.



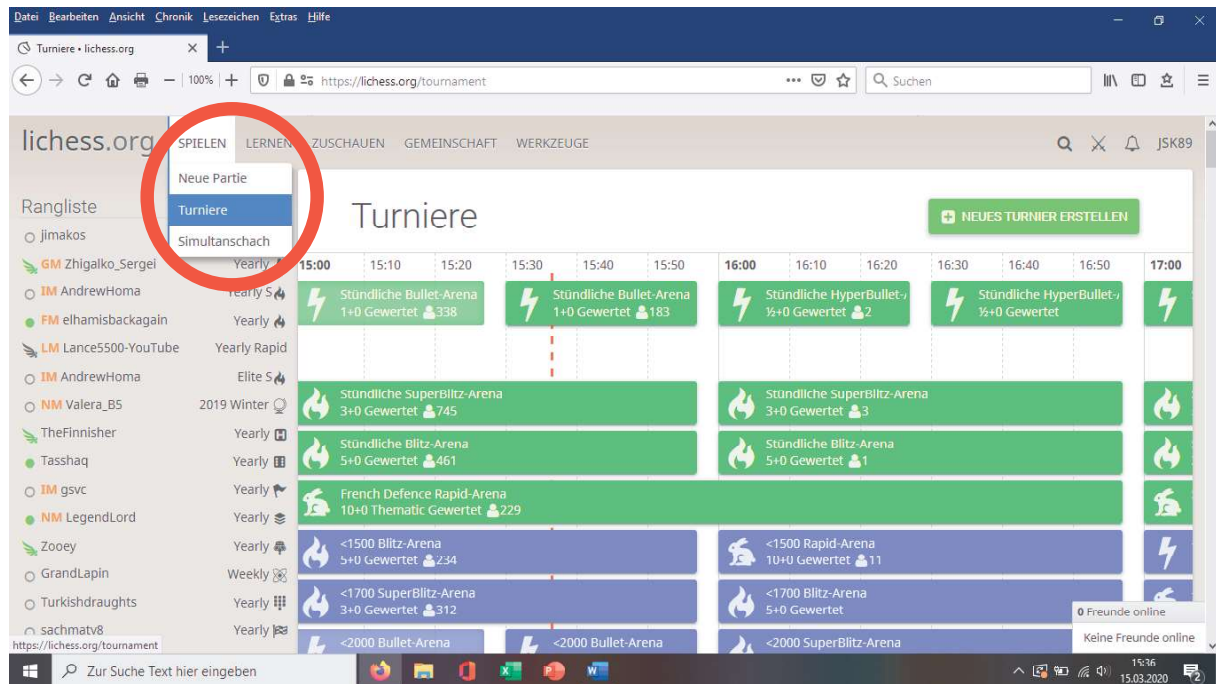
Schritt 3:

Nun stehen dir alle Funktionen von lichess zur Verfügung. Die sind zu zahlreich, um sie hier im Detail vorzustellen. Die wichtigsten sollen aber genannt werden:

Auf dem Startfeld kann man beliebig **Einzelpartien spielen**. Man kann entweder selber eine Herausforderung erstellen (einfach auf einen der Bedenkzeitvorschläge unter der Rubrik „Schnelles Spiel“ klicken) oder aber eine Herausforderung annehmen (dazu muss man zur „Lobby“ wechseln und kann dann eine Herausforderung annehmen). Man kann aber unter der Rubrik „Neues Spiel“ auch detailliertere Angaben machen – u.a. kann man verschiedene Schachvariationen spielen (am meisten zu empfehlen Schach 960 oder Crazyhouse; Horde ist für mich am absurdesten).



Wenn man nicht nur Einzelpartien spielen möchte, kann man **bei einem Turnier teilnehmen**, indem man im Menü zunächst auf die Rubrik „Turniere“ klickt und dann auf eines der vielen möglichen Turniere klickt, an denen man teilnehmen möchte.



Generell lohnt sich die Menüleiste. Unter „Lernen“ findet man viele Aufgaben, die Taktikaufgaben passen sich dabei dem eigenen Niveau an. Unter „Werkzeuge“ kann man seine Partien analysieren. Die vielen nützlichen Möglichkeiten können hier aber jetzt nicht im Einzelnen besprochen werden, es lohnt sich aber sie einfach mal auszuprobieren.

